Information kompakt

Seminarleitung: Claudia Hauck, Stephan Schack

Termin: 27.-29. April 2022, 1. Tag 11:00 - 18:15 Uhr, 2. Tag 9:30-18:00 Uhr, 3. Tag 9:00-16:15 Uhr

Ort: IndiTO, Estermannstr. 204, 53117 Bonn

Kosten: 350,00 Euro Teilnahmebeitrag

Kurs-Nr.: 2211142 (Modul 2)
Anmeldung online möglich unter:
www.indito.de [Seminarprogramm]

Rücktrittsbedingungen und Stornokosten

Treten Sie bis 4 Wochen vor Seminarbeginn zurück, entsteht für Sie eine Bearbeitungs-gebühr von 20,00 Euro. Bei einem Rücktritt bis 2 Wochen vor Beginn werden 50% der Seminargebühren fällig, danach wird der Gesamtbetrag einbehalten/nachgefordert.

Bei Nichtteilnahme oder Abbruch der Teilnahme besteht ungeachtet der Gründe kein Anspruch auf Rück-erstattung.

Falls wir die Veranstaltung absagen müssen, geben wir Ihnen so früh wie möglich Bescheid und erstatten den Beitrag.

Wir über uns

IndiTO – Bildung, Training und Beratung

Wir gestalten Weiterbildung wirkungsvoll, lebens-nah und praxisorientiert.

Unser Programm umfasst Seminare, Trainings, berufsbezogene Fortbildungen, Studienreisen und Exkursionen.

Zudem bieten wir Beratungsleistungen für Organisationen, für Teams und für Einzel-personen an.

IndiTO ist eine staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung und zertifiziert durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung.

Wenn Sie nähere Informationen zu unseren Angeboten wünschen, rufen Sie uns an, schreiben Sie uns oder besuchen Sie uns im Internet. Wir sind gerne für Sie da!

IndiTO
Bildung, Training und Beratung für Individuen, Teams und Organisationen

IndiTO
Estermannstraße 204
53117 Bonn
Telefon 0228 674 663
Fax 0228 680 400

www.indito.de
info@indito.de

Volksbank Bonn Rhein-Sieg
Konto 1 501 895 039
BLZ 380 601 86
IBAN DE87 3806 0186 1501 8950 39
BIC GENODED1BRS

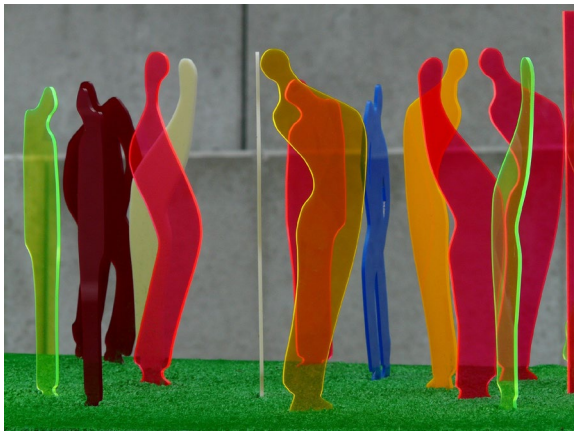
Technology of Participation®

Moderationsausbildung

***Modul 2*: 27.-29. April 2022**

in BONN

(als Bildungsurlaub anerkannt)

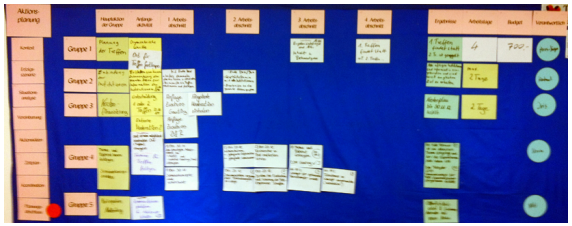


IndiTO
Bildung, Training und Beratung für Individuen, Teams und Organisationen

Moderationsausbildung in der Technology of Participation®

Die Methoden

ToP® hat Tradition und hat sich bewährt. Die Methoden wurden in den 1970er Jahren in den USA vom Institute of Cultural Affairs (ICA) entwickelt. Anlass war die Beobachtung, dass immer wieder Minderheiten von politischen (Entscheidungs-) Prozessen ausgeschlossen wurden. Die Gründer von ICA wollten diesem Defizit national und international begegnen. Ihr Konzept: Beratung und Qualifizierung in Beteiligungsprozessen.



ToP® wurde zu einer Zeit entwickelt, als auch in Europa neue Moderationsverfahren bekannt wurden. Viele darin enthaltene Elemente sind ToP® sehr ähnlich: Ideen werden auf Karten gesammelt, gruppiert und mit Überschriften versehen. Allerdings bieten die ToP®-Methoden Besonderheiten, die immer wieder auch erfahrene Moderatorinnen faszinieren und überzeugen.

Eine Besonderheit ist die klare einfache Struktur der Methodenvermittlung, die selbst in der Moderation unerfahrenen Personen schnell praktikables Handwerkszeug für die Gruppenleitung an die Hand gibt. So sind sie unter anderen auch sehr gut für jugendliche Moderationseinsteiger geeignet.

ToP®-Methoden werden weltweit in mehr als 30 Ländern eingesetzt und längst nicht mehr nur im sozialen oder Bildungsbereich. Firmen haben entdeckt, welches Potential in den Methoden steckt und nutzen sie erfolgreich im Rahmen von Organisationsentwicklungs-prozessen.

ToP® vereint Moderation, Gesprächsführung sowie Elemente des Projektmanagements auf einfache aber wirkungsvolle Art. Die Methoden sind geeignet für Situationen, in denen die Beteiligung aller von Bedeutung ist - und sind zugleich für jene interessant, die sich in und für Gruppen engagieren und Beteiligung fördern wollen. ToP® besteht aus drei Bausteinen:

- Die **Austauschmethode** bietet Struktur für Gruppengespräche.
- Die **Konsens-Workshopmethode** ermöglicht, in kurzer Zeit, vielfältige Ideen zu sammeln und zu gliedern.
- Die **Aktionsplanung** hilft, Vorhaben effektiv zu planen.

Im Modul 2 der Ausbildung werden Austauschmethode und Konsens-Workshop aufgefrischt. Im Mittelpunkt dieses zweiten Teils steht jedoch die Aktionsplanung. Die Ausbildung insgesamt besteht aus Modul 1, Modul 2 mit dem Supervisionsseminar und wird bei Vorliegen der Praxisberichte zertifiziert.

Seminarleitung

Claudia Hauck

Stephan Schack

Unsere TrainerInnen arbeiten teilnehmenden- und prozessorientiert, d.h. mit Beispielen der Teilnehmenden und bei Bedarf mit Themen, die während des Seminars entstehen.

Die Moderationsausbildung in der **Technology of Participation®** bieten wir an in Kooperation mit dem ***ipd*** – Institut zur Förderung von Partizipation und Demokratie e.V.

(www.partizipation-lernen.de)